

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES KALÜBBE

- öffentlich -

Sitzung: vom 07. Mai 2012
im Sportheim des SC Kalübbe
von 20:05 Uhr bis 22:00 Uhr

Unterbrechung: von 21:15 Uhr bis 21:25 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 8.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Björn Rüter
als Vorsitzender

GV Kai Ellen
GV'in Andrea Rolschewski
GV Matthias Saggau
GV'in Dr. Barbara Semleit
GV Hans Solterbeck

BM Jan Gerstandt
BM Florian Joost

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
BGM Günter Schnathmeier; Zuhörer/innen: 5

Es fehlten unentschuldigt: GV Frank Schnathmeier

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Kalübbe waren durch Einladung vom 25.04.2012 zu Montag, 07. Mai 2012 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 2. Niederschriften vom 05. März 2012 und 23. April 2012
 3. Maßnahmen Dorfgemeinschaftshaus
 - 3.1 Vortrag und Beratung energetischer Maßnahmen / Heizung
 - 3.2 Beratung des aktualisierten Entwurfs des Architekten
 - 3.3 Antrag GV Banck; hier: Kosten und Finanzierung Neubau Dorfgemeinschaftshaus
 4. Beratung Fußweg „Am Pool“; hier: Absackung/Reparatur der Pflasterung
 5. Regenwasserrückhaltebecken; hier: Freischneiden erforderlich
 6. Antrag GV Banck; hier: Verkehrsbeeinträchtigung durch Hecke
 7. Antrag GV Rüter / GV Saggau; hier: Förderung Schulgarten Grundschule Vogelsang
 8. Mitteilungen und Anfragen
-

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Punkt 3.2 neu Beratung über die weitere Vorgehensweise / Prioritätenliste

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 2. Niederschriften vom 05. März 2012 und 23. April 2012
 3. Maßnahmen Dorfgemeinschaftshaus
 - 3.1 Vortrag und Beratung energetischer Maßnahmen / Heizung
 - 3.2 Beratung über die weitere Vorgehensweise / Prioritätenliste
 - 3.3 Antrag GV Banck; hier: Kosten und Finanzierung Neubau Dorfgemeinschaftshaus
 4. Beratung Fußweg „Am Pool“; hier: Absackung/Reparatur der Pflasterung
 5. Regenwasserrückhaltebecken; hier: Freischneiden erforderlich
 6. Antrag GV Banck; hier: Verkehrsbeeinträchtigung durch Hecke
 7. Antrag GV Rüter / GV Saggau; hier: Förderung Schulgarten Grundschule Vogelsang
 8. Mitteilungen und Anfragen
-

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Geschäftsausschusses, GV Björn Rüter, begrüßt die Anwesenden.

Da Herr Kölpin an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen konnte, wird beantragt, TOP 3, Punkt 3.2 umzubenennen in „Beratung über die weitere Vorgehensweise / Prioritätenliste“.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Niederschriften vom 05. März 2012 und 23. April 2012**

Gegen die Niederschriften vom 05. März 2012 und 23. April 2012 werden keine Einwände erhoben.

TOP 3**Maßnahmen Dorfgemeinschaftshaus****3.1 Vortrag und Beratung energetischer Maßnahmen / Heizung**

GV Björn Rüter führt in das Thema ein und berichtet von einem Gespräch mit einem freien Energieberater über Blockheizkraftwerke, die im Rahmen der Sitzung vom 23.04.2012 angesprochen worden sind.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass ein solches Blockheizkraftwerk wirtschaftlich nicht sinnvoll erscheint. Der unter den Zuhörern anwesende Ing. Mario Mißfeldt berichtet über Dämmmaßnahmen und die hierzu erforderlichen Berechnungen. Der Geschäftsausschuss kommt zu dem Ergebnis, dass es bevorzugt wird, die Gebäudehülle aufzuwerten.

Es wird ausdrücklich gewünscht, dass der Bauingenieur des Amtes bei den Sitzungen anwesend ist, die den Bau des Dorfgemeinschaftshauses betreffen, damit alle Informationsstände gleich verteilt sind.

3.2 Beratung über die weitere Vorgehensweise / Prioritätenliste**Aufgrund der vorangegangenen Beratung zu TOP 3.1 wird folgender Beschluss gefasst:**

GV Björn Rüter setzt sich mit dem Architekten Kölpin in Verbindung, um eine evtl. erforderliche Energieberatung auszuloten. Außerdem klärt er die weitere Vorgehensweise mit dem Bauamt der Amtsverwaltung.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****3.3 Antrag GV Banck; hier: Kosten und Finanzierung Neubau Dorfgemeinschaftshaus**

GV Björn Rüter führt in die Thematik ein und stellt den Vermerk der Verwaltung vom 02.05.2012 zur Finanzierung dar, was durch den Protokollführer ergänzt wird.

Der Vermerk wird zur *Kenntnis* genommen.

Weiterhin wird festgestellt, dass die genauen Kosten erst nach Festlegung durch den Architekten Kölpin genau beziffert werden können. Im Nachtragshaushalt werden die entsprechenden Finanzmittel bereitgestellt. Eine Darlehensaufnahme kann auch erst dann genau beziffert werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 21:15 Uhr bis 21:25 Uhr.

TOP 4**Beratung Fußweg „Am Pool“; hier: Absackung/Reparatur der Pflasterung**

GV Björn Rüter erläutert anhand der der Einladung beigefügten Fotos die Absackung am Fußweg „Am Pool“.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Beschreibung der erforderlichen Arbeiten aufzusetzen und von ortsansässigen Firmen Angebote für die Behebung der Absackung einzuholen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Regenwasserrückhaltebecken; hier: Freischneiden erforderlich**

GV Matthias Saggau berichtet, dass erneut Schilf angewachsen ist. Nach seiner Information besteht noch ein Haushaltsrest für diese Maßnahme. Das Schilf wird entsprechend beseitigt, und es folgt ein gleichzeitiges Freischneiden der Anlage.

Ebenso soll eine Besichtigung der Feuerlöschteiche erfolgen und diese ggf. mit ausgebaggert werden. GV Matthias Saggau kümmert sich um diese Angelegenheit.

keine Abstimmung**TOP 6****Antrag GV Banck; hier: Verkehrsbeeinträchtigung durch Hecke**

Die der Einladung beigefügte Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag von GV Banck wird verlesen; GV Matthias Saggau erläutert ergänzend.

Der Geschäftsausschuss nimmt die Situation zur *Kenntnis*.

Über den von GV Henning Banck gestellten Antrag zur Aufstellung von Leitpfählen im inneren Kurvenbereich Kalübber Holz wird abgestimmt. Für die Aufstellung stimmen:

dafür: 3**dagegen: 4****Enthaltungen: 1****TOP 7****Antrag GV Rüter / GV Saggau; hier: Förderung Schulgarten Grundschule Vogelsang**

GV Björn Rüter verliest den Antrag und begründet ihn ergänzend.

Im Anschluss an kurze weitere Erläuterungen ergeht folgender Beschluss:

1. Die Gemeinde Kalübbe zahlt für das Projekt Schulgarten einen einmaligen Beitrag von 200 Euro. Die Mittel sind im Nachtragshaushalt bereitzustellen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, die Gemeinden Dersau und Nehnten über den Beschluss schriftlich zu informieren. Der Geschäftsausschuss regt an, dass Dersau und Nehnten ebenfalls jeweils 200 Euro zusteuern.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Mitteilungen und Anfragen**

- GV Björn Rüter regt an, mit verkürzter Ladungsfrist einen erneuten Geschäftsausschuss für den 14.05.2012 einzuladen. Begründung der Verkürzung der Ladungsfrist: Die Antragstellung von Fördermitteln beim Kreis muss bis zum 15. Juni 2012 erfolgt sein. Vorangehende Beschlüsse durch den Geschäftsausschuss und die Gemeindevertretung sind erforderlich.

Alle Anwesenden sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

BGM Günter Schnathmeier berichtet Folgendes:

- Der Schulboden wurde von der Feuerwehr leergeräumt; Sperrmüll wurde entsorgt.
- Beschädigung Bushaltestelle Dorfstraße 35
Der Verursacher hat sich gemeldet und übernimmt die Kosten.
- Stromkasten Schulwiese
Nach Prüfung durch eine Elektrofirma wurde festgelegt, dass für das bevorstehende Vogelschießen ein Baustromkasten bereitgestellt wird. Es soll dringend darauf geachtet werden, dass beim Neubau des Dorfgemeinschaftshauses ein entsprechender Außenanschluss für die Nutzung der Schulwiese bzw. der öffentlichen Flächen am Dorfgemeinschaftshaus und damit eine ausreichende Stromversorgung für den Außenbereich vorhanden ist.
- GV Matthias Saggau spricht das Öko-Punktekonto der Gemeinde Kalübbe an. Es könnten ggf. neue Flächen übernommen werden. GV Saggau recherchiert hier weiter.

VORSITZENDER**PROTOKOLLFÜHRER***Björn Rüter**André Schnathmeier***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -